

Pressemeldung

Geschäftsmöglichkeiten für Technologieanbieter im Bereich Industrie 4.0

Geschäftsanhahnung unterstützt deutsche Unternehmen beim US-Markteinstieg

Vom 20. März bis 24. März 2023 organisiert die AHK USA-Chicago, in Kooperation mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine fünftägige Geschäftsanhahnungsreise in die USA. Im Genauen handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms zum Thema Industrie 4.0. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Ziel des Programms ist es, den Teilnehmenden diesen international wichtigen Markt vorzustellen und Geschäftskontakte zu fördern.

Die COVID-19-Pandemie hat viele Wirtschaftszweige von Dienstleistungsbranchen bis hin zur produzierenden Industrie getroffen und zeigt auf, dass die Entwicklungen der vierten industriellen Revolution (Industrie 4.0) zentrale Faktoren für den Erfolg sind. Unternehmen, die ihren Betrieb frühzeitig digitalisiert und auf Industrie 4.0 ausgerichtete Praktiken angepasst haben, konnten flexibler auf pandemiebedingte Einschränkungen reagieren und Produktivitätsverlusten deutlich schneller entgegenwirken. Einer Umfrage von McKinsey & Company (2021) zufolge, geben 94% der befragten Unternehmen an, dass eine zunehmende Digitalisierung und die Einführung von KI dabei halfen, das Geschäft auf dem Höhepunkt der Krise aufrechtzuerhalten. Im Allgemeinen ist es für Unternehmen in zunehmendem Wettbewerb von zentraler Bedeutung, mit den neuesten technologischen Trends Schritt zu halten. Laut einer Umfrage der Deutschen Außenhandelskammern in den USA, dem German American Business Outlook (GABO), werden Investitionen überwiegend in Zusammenhang mit Automatisierung und Digitalisierung getätigt. Die am häufigsten getätigten Investitionen fließen in Maschinen zur Automatisierung und Steigerung der Produktivität (39%) sowie in die digitale Transformation von Geschäftsabläufen (37%) und Vertriebskanälen (25%). Vor diesem Hintergrund ergeben sich im Speziellen im industriell geprägten Mittleren Westen Marktpotenziale für deutsche Anbieter, die entweder die Software und KI-Technologien und/oder die dazugehörigen Produktionsmaschinen für einen zunehmend digitalisierten Geschäftsbetrieb anbieten.

Midwest

Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie wurden Nachteile globaler Lieferketten spürbar. Nicht allein deshalb hat der dominante Industriesektor des Mittleren Westen aufgrund der umfassenden Rückholung der Produktion in heimische Gefilde zunehmend ein deutliches Wachstum erlebt. Gründe, die für den Standort sprechen, sind eine exzellente geografische Lage und Anbindung, günstige Energiepreise, ein direktes Vorhandensein von Primärprodukten, eine hohe Marktstabilität sowie ein großer Talent Pool an qualifizierten Mitarbeitern. Im Speziellen das produzierende Gewerbe profitiert in diesem Kontext von den Vorstößen der Industrie 4.0, die individuell den Kunden angepasst die Produktionskosten ausschlaggebend reduzieren.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmer/-innen firmenspezifische Kompaktinformationen und eine Zielmarktanalyse mit aktuellen Informationen zur Branchen- und Marktsituation mit Fokus auf den bedeutsamen Regionen im Mittleren Westen. Das Programm beinhaltet eine Präsentationsveranstaltung, bei denen sich die Teilnehmer/-innen einem ausgewählten Fachpublikum vorstellen können sowie individuell organisierte B2B-Gespräche, um Geschäftsmöglichkeiten zu erkunden. Das Programm richtet sich an KMU, Selbständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland.

Durchführer

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens **zwischen 500 und 1000 EUR (netto)**. Individuelle Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten werden von den Teilnehmer/-innen getragen.

Anmeldeschluss ist der **30. November 2022**.

Weitere Informationen zu diesem Geschäftsanbahnungsprogramm finden Sie unter germantech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann auf dem Außenwirtschaftsportal iXPOS unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt

German American Chamber of Commerce of the Midwest, Inc.

Katrin Geisler

Manager, Consulting Services & Trade Missions

150 North Michigan Avenue, 35th Floor | Chicago, IL 60601

Tel.: +1 (312) 585 8318

Email: geisler@gaccmidwest.org

URL: www.gaccmidwest.org